

## Umweltminister Berlakovich zeichnet BRAU UNION Österreich als klima:aktiv mobil Projektpartner aus

Vergangenen Montag statteten Umweltminister Niki Berlakovich und Landtagsabgeordneter Anton Hüttmayr der Brauerei Zipf höchstpersönlich einen Besuch ab, um BRAU UNION Österreich Generaldirektor Markus Liebl und Braumeister Günther Seeleitner die begehrte Auszeichnung zum klima:aktiv Projektpartner zu überreichen.

Zipf, 2. September 2010. Gemeinsam mit Landtagsabgeordneten Anton Hüttmayr genoss Umweltminister Niki Berlakovich sichtlich die persönliche Führung von Generaldirektor Markus Liebl und Braumeister Günther Seeleitner durch die Brauerei Zipf, um die BRAU UNION Österreich anschließend mit der Auszeichnung klima:aktiv Projektpartner zu würdigen. „Diese Auszeichnung ist ein weiteres Indiz dafür, dass wir Österreich weit auch im Bereich der Mobilität den richtigen Weg hinsichtlich Klima- und Umweltschutz eingeschlagen haben“, so Markus Liebl stolz über die Auszeichnung.

### klima:aktiv – Impulse für effizienten Klimaschutz

klima:aktiv ist die im Jahr 2004 gestartete Initiative des Lebensministeriums für aktiven Klimaschutz und Teil der Österreichischen Klimastrategie. Ziel ist die rasche und breite Markteinführung klimafreundlicher Technologien und Dienstleistungen. Das klima:aktiv mobil Programm „Mobilitätsmanagement für Betriebe, Bauträger und öffentliche Verwaltungen“ hat sich die Reduktion der CO<sub>2</sub>-Emissionen aus dem betrieblichen Verkehr durch eine breite Implementierung von betrieblichen Verkehrsmaßnahmen zum Ziel gesetzt.

### Die vorbildlichen „LKW-Spritspartrainings“ der BRAU UNION Österreich

Ziel des Moduls „Wirtschaftliche Fahrweise“ ist es, den Bierführern die Fähigkeit zur Optimierung des Kraftstoffverbrauches zu vermitteln, um eine optimierte Nutzung des Fahrzeuges, die wirtschaftliche Fahrweise in Bezug auf die Verringerung von Umweltschäden, Verschleiß minimierendes und Kraftstoff sparendes Fahren bei zumindest gleicher Fahrzeit oder sogar bei kürzerer Fahrzeit zu ermöglichen. **500 Mitarbeiter** der BRAU UNION Österreich haben diese Schulung bereits absolviert. Durch dieses Modul hat die BRAU UNION Österreich im Jahr 2009 rund sechs Prozent Spriteinsparung im Vergleich zum vorhergegangenen Jahr erzielt, was einem Minderverbrauch von 130.000 Liter Diesel und einer CO<sub>2</sub> Reduktion von 400 Tonnen entspricht. Für 2010 wird nochmals eine etwa zwei-prozentige Reduktion erwartet, was nochmals 40.000 Liter weniger Diesel und 125 Tonnen weniger CO<sub>2</sub>-Ausstoß bedeutet. Somit werden als nachhaltiger Effekt etwa 150.000 Liter weniger Diesel verbraucht und rund 500 Tonnen weniger CO<sub>2</sub> ausgestoßen.

### Niedriger Energieverbrauch der Brauerei Zipf

Auch der niedrige Wärme- und Stromverbrauch der Brauerei Zipf, verglichen mit vielen anderen Brauereien, stand im Mittelpunkt der Diskussion. Bundesminister Berlakovich würdigte die Bemühungen von Braumeister Seeleitner den Energieverbrauch weiter durch entsprechende Investitionen zu senken. Generaldirektor Markus Liebl „Wenn es wie in der Brauerei Zipf gelingt, Ökonomie und Ökologie zu verbinden, so ist dies für uns alle die „Helle Freude!“